

# DaZ-Trainer-Lehrgang

## Qualifizierung für das Unterrichten von Deutsch als Zweitsprache

(insgesamt 200 Einheiten / 100 Einheiten multimedial Online über Gerrys Sprachwelt)

### **Zielgruppe**

Unser Lehrgang öffnet Türen in die Welt von Deutsch als Zweitsprache. Egal ob Sie bereits als DaZ-Trainer/in tätig sind oder ganz neu starten möchten – wir geben Ihnen die Werkzeuge für effektiven und modernen Sprachunterricht an die Hand. Praxisnahe Inhalte, verständlich aufbereitet, ermöglichen es Ihnen, sofort durchzustarten und auch in anspruchsvollen Lernsituationen erfolgreich zu sein.

### **Voraussetzungen**

- Studienberechtigung (Matura)
- Deutsch als Muttersprache oder Deutschkenntnisse auf mind. Sprachlevel C1 (Nachweis muss erbracht werden)
- Positives Aufnahmegespräch
- Erfüllung der technischen Voraussetzungen, um einem Online-Unterricht folgen und digitalen Unterricht gestalten zu können

### **Lernziele und Qualifikationsprofil**

Theoretische Grundlagen: Erwerben Sie umfassendes Wissen über die pädagogischen und organisatorischen Aspekte der Sprachvermittlung im Bereich DaZ sowie über rechtliche Rahmenbedingungen, Sprachdidaktik und linguistische Forschung.

### **Sie erwerben**

Kognitive Fähigkeiten: Entwickeln Sie die Fähigkeit, aus der Lerner-Perspektive zu unterrichten, innovative Unterrichtslösungen zu gestalten und Ihr Wissen in den vier Sprachkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen anzuwenden.

Praktische Anwendung: Planen und bewerten Sie zielgruppenorientierte Lernangebote, gestalten Sie Lehrmaterialien und Unterrichtspläne und passen Sie Ihre Methoden an heterogene Lerner-Gruppen an.

Soft Skills: Meistern Sie die Arbeit mit multikulturellen und mehrsprachigen Lerngruppen, fördern Sie Ihre Handlungskompetenz und reflektieren Sie Ihren pädagogischen Einfluss kritisch.

### **Mögliche Einsatzfelder / Lehrtätigkeit**

- im In- und Ausland
- in Bildungseinrichtungen für Erwachsene
- an spezialisierten Sprachschulen
- als selbstständige/r Deutschlehrer/in

### **Inhalte und Aufbau**

Im Zuge dieses Lehrgangs erwerben Sie Kompetenzen, die es Ihnen erlauben, zielgerichtet und strukturiert zu unterrichten und die Lernenden an die Sprachniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) heranzuführen. Sie werden in die Kunst der Didaktisierung eingeführt, um Lehrpläne präzise auf die Bedürfnisse der Lernenden abstimmen und Kompetenzen gezielt fördern zu können. Durch die Anwendung der Theorie aus den Grundlagenmodulen im realen Spracherwerbsprozess stärken Sie Ihre Fähigkeiten in der praktischen Umsetzung.

Der Lehrgang fördert dialogisches Lernen, bei dem Sie in die Rolle der Lernenden schlüpfen, um die Wirksamkeit Ihrer Lehransätze zu beurteilen. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Reflexion und Evaluierung des Unterrichts, um Lehrinhalte optimal zu integrieren und auf bestehende Kompetenzen aufzubauen. Weitere Schwerpunkte umfassen die Automatisierung von Lernabläufen, die kritische Analyse und Anpassung von Lehrmaterialien sowie die Erstellung individueller Lehrpläne für diverse Lernergruppen.

### **Als Zusatzqualifikation dazu buchbar: Alphabetisierung für Erwachsene**

Entdecken Sie einen einzigartigen Bereich unserer Ausbildung – die Alphabetisierung von Erwachsenen. Dieser spezielle Lehrgang vertieft die Didaktik des Alphabetisierungsprozesses, angepasst an die Bedürfnisse primärer und sekundärer Alphabetisierer. Wir nutzen fortschrittliche Erkenntnisse aus den Sprach- und Neurokognitionswissenschaften, um effektive Lernstrategien rund um den Schriftspracherwerb zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Phonetik und Phonologie, die essenziell für die erfolgreiche Schriftvermittlung sind. Der Lehrgang bietet zudem maßgeschneiderte Übungen für schriftferne Lernende, die in anderen Programmen oft vernachlässigt werden. Mit unserem Ansatz setzen wir neue Maßstäbe in der Erwachsenenbildung.

### **Modul: Online-Unterricht und digitale Lehrmethoden**

Dieses Modul vertieft den Einsatz digitaler Lehrtechnologien. Sie erlernen den Umgang mit essenzieller Hardware und Software, darunter PCs, Kameras und Plattformen wie Zoom und Teams. Sie entwickeln Fähigkeiten in der Gestaltung digitaler Inhalte, verstehen die Unterschiede zum Präsenzunterricht und machen sich bewusst, wie man Aufmerksamkeit effektiv gewinnt und Lernerfolge sichert. Das Modul bereitet Sie auf die Herausforderungen des digitalen Unterrichts vor und fördert die Nutzung innovativer Methoden sowie die persönliche Entwicklung.

## 1. Theorie

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

In diesem Modul erlangen die Teilnehmer/innen fundierte Kenntnisse in den pädagogischen und organisatorischen Grundlagen der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, insbesondere in der Integration und Erwachsenenbildung. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Anwendung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) gelegt. Die Teilnehmer/innen lernen, die Sprachkompetenzen einzuschätzen und sowohl typische Lernverläufe als auch Schwierigkeiten auf den verschiedenen Niveaustufen zu identifizieren. Ebenso werden rechtliche Grundlagen behandelt und aktuelle didaktische Instrumente und Methoden präsentiert, einschließlich der neuesten Erkenntnisse aus der Sprachwissenschaft und DaZ-Forschung.

### **Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung**

Teilnehmer/innen, die den Lehrgang erfolgreich abschließen, sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in vielfältiger Weise in der Praxis anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, sich in die Rolle des Lerners zu versetzen und die Lehrinhalte und -materialien aus dieser Perspektive zu erfassen. Dies fördert ein tieferes Verständnis des dialogischen Unterrichtskonzepts. Durch die praktische Anwendung von Theorie und Praxis entwickeln sie innovative Lösungen für unterschiedlichste Unterrichtssituationen. Zudem beherrschen sie alle wesentlichen didaktischen, sprachwissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen und können diese effektiv im Unterricht nutzen. Die präzise Abstimmung der Sprachvermittlung auf die vier Kernkompetenzen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) bildet dabei die Grundlage für eine erfolgreiche Sprachausbildung

### **Lernmaterialien und Medien**

In diesem Lehrgang beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit der Planung und Durchführung von zielgruppenorientierten Lernangeboten, die auf heterogene und spezifische Lerner-Gruppen zugeschnitten sind. Die Teilnehmer lernen, individuelle Lehrmittel zu erstellen und die Unterrichtsplanung kontinuierlich von der Niveaustufe A1 bis B2 zu entwickeln und anzupassen. Dabei wird besonderer Wert auf die Vorbereitung auf Sprachprüfungen sowie auf die sorgfältige Auswahl und Anpassung von Lehrwerken und digitalen Medien gelegt.

Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, vorhandenes Material und gängige Lehrwerke kritisch zu analysieren und zu bewerten. Zudem lernen sie, durch schriftliche Leistungsfeststellungen und persönliche Einschätzungen eine heterogene Lerngruppe effektiv zu analysieren und ihre Unterrichtsplanung sowie die verwendeten Materialien optimal auf die Bedürfnisse der Lernenden abzustimmen.

## **Selbstlernerfahrung – Konfrontation mit einer unbekanntem Sprache und verschiedenen Vermittlungsansätzen**

In diesem Modul erkunden die Teilnehmer die Vielfalt des Sprachenlernens durch direkte Konfrontation mit einer unbekanntem Sprache, wobei unterschiedliche Vermittlungskonzepte zum Einsatz kommen. Die Teilnehmenden reflektieren aktiv über ihre eigenen Sprachlernkompetenzen, Strategien und bevorzugten Methoden. Sie erstellen ein persönliches Profil basierend auf ihren bisherigen Sprachlernerfahrungen, Selbsteinschätzungen und Erwartungen.

Die Lernerfahrung wird durch das Führen eines Lerntagebuchs vertieft, welches hilft, die täglichen Fortschritte und Herausforderungen zu dokumentieren. Die Teilnehmenden setzen sich mit verschiedenen Ansätzen der Sprachvermittlung auseinander:

Jeder Ansatz wird schriftlich ergänzt, wobei die Vorteile und Herausforderungen der jeweiligen didaktischen Zugänge erörtert werden. Dieses Modul schließt mit einer Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse und deren Einfluss auf die zukünftige Unterrichtsgestaltung ab. Die Teilnehmenden lernen, wie sie als Lerner reagieren, welche Strategien für sie zielführend sind und wie ihre Erfahrungen die eigene Lehrpersönlichkeit prägen können.

### **Aufgaben, Übungen, Interaktion**

In unserem Lehrgang ergänzen Teile der Grundlagenmodule das Online-Studium. Über ein Learning-Management-System (LMS) stellen wir alle notwendigen Skripten bereit. Diese E-Learning-Plattform unterstützt nicht nur während des Unterrichts durch integriertes Blended Learning, sondern dient auch der Bereitstellung und Abgabe von Aufgaben und ermöglicht Interaktion außerhalb des Klassenzimmers:

- Hausaufgaben, Abgabe und Benotung
- Bereitstellung von Feedback
- Zugriff auf Arbeitsmaterialien und Literatur
- Forum für Fragen, Antworten und Diskussionen

### **Kompetenzerwerb durch den Lehrgang**

Am Ende des Lehrgangs verfügen die Teilnehmenden über die Fähigkeit, die individuellen Bedürfnisse ihrer Lernenden unabhängig von deren Herkunft oder Bildungsstand zu erkennen und angemessen darauf einzugehen. Sie haben gelernt, effektiv mit heterogenen, multikulturellen und mehrsprachigen Gruppen umzugehen. Die Teilnehmenden sind zudem in der Lage, ihre eigene Lehrtätigkeit kritisch zu reflektieren und den Einfluss ihres Unterrichts auf die Lernenden zu bewerten. Sie setzen die Bedürfnisse der Lernenden konsequent in den Mittelpunkt ihrer didaktischen Entscheidungen. Darüber hinaus entwickeln sie ein handlungsorientiertes Denken, das es ihnen ermöglicht, die praktische Handlungskompetenz ihrer Lernenden zu stärken und zu fördern.

## 2. Unterrichtspraxis (40 UE)

### Modul: Praktikum und Reflexion

Im Rahmen dieses Lehrgangs absolvieren die Teilnehmer/innen ein umfassendes Praktikum, das sich über 15 Unterrichtseinheiten für die Niveaustufen A und B erstreckt. Dieses Praktikum ist eine Möglichkeit, die erlernten Inhalte praktisch anzuwenden, auch in Bezug auf die notwendigen Vor- und Nachbereitungen. Ziel ist es, die Teilnehmenden direkt in die Unterrichtspraxis einzubinden, um ihre pädagogischen Fähigkeiten zu festigen und weiterzuentwickeln.

## 3. Geführtes Selbststudium und Projektarbeit (58 UE)

Dieser Lehrgang umfasst 220 Unterrichtseinheiten und ist für einen Arbeitsaufwand von 450 Stunden ausgelegt. Die Ausbildung wird berufsbegleitend angeboten, um maximale Flexibilität zu gewährleisten. Jedes Modul kombiniert Präsenzstudium und vertiefende Selbststudienphasen. Die Inhalte sind eigenständig auf der E-Learning-Plattform zu erarbeiten, wo sie von den Dozenten kontinuierlich betreut werden. Dabei wird besonderer Wert auf die selbstverantwortliche Auseinandersetzung mit dem Gelernten gelegt. Dieser Ansatz fördert nicht nur das unabhängige Lernen, sondern auch die tiefere Verinnerlichung der Kursinhalte.

Im Rahmen der Abschlussarbeit findet eine Auseinandersetzung mit einem im Kurs behandelten Thema statt. Sie ist als praxisbezogene Projektarbeit zu konzipieren und muss die Dokumentation einer didaktischen Ausführung mit einem im Lehrgang behandelten Schwerpunktthema beinhalten. Dabei ist ein Bezug zu relevanter Literatur herzustellen.

## 4. Zeitlicher Ablauf

### A) Theorie:

- Organisatorische und rechtliche Grundlagen
- Linguistik
- Pädagogik

SPEZIALMODUL - Alphabetisierung

### B) Der/Die Lernende im Fokus

- Lerner-Hintergrund und Kompetenzerhebung
- Didaktische Ansätze und anwendbare Methoden im Zweitsprachunterrichts
- Gestaltung von Lernprozessen
- Sprachlernerfahrungen
- Werte- und Orientierungswissen - Landeskunde

SPEZIALMODUL - Online unterrichten

**C) Zielsprache DEUTSCH**

Niveaustufen A1 – B2 je 2x

Lehrbücher und Lehrunterlagen 1x

Offizielle Testformate im Bereich DaF/DaZ 2x

Spezialmodul - der Dialekt / sprachliche Varietäten 3x

Werte- und Orientierungswissen - Landeskunde 1x

D) Praktikum

E) Schriftliche Abschlussarbeit